

Schienenpersonennahverkehr im Landkreis Hildesheim wird weiter verbessert

Mehr Zughalte in Barnten und Banteln ab 30. Mai 1999

Das 1998 eingeführte neue Bedienungskonzept im Raum Hildesheim/Süd-nieder-sachsen wird im neuen Fahrplan 1999/2000, der am 30. Mai 1999 in Kraft tritt, weiter verbessert.

Die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), die im Auftrag des Landes Niedersachsen den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) außerhalb des Gebietes des Kommunalverbands Großraum Hannover und des Zweckverbandes Großraum Braunschweig konzipiert und finanziert, hat entsprechende Änderungen im Fahrplanangebot bei der Deutschen Bahn AG (DB AG) bestellt. Die DB AG ist als Verkehrsunternehmen verantwortlich für Fahrplankonstruktion, Fahrzeugeinsatz, Personaldisposition und Betriebsabwicklung.

Nachdem zum kleinen Fahrplanwechsel im September 1998 bereits viele Kritikpunkte der Pendler und Schüler am neuen Konzept durch Fahrplanänderungen ausgeräumt worden waren, werden nun auch Wünsche erfüllt, die sich damals noch nicht realisieren ließen.

In Banteln werden künftig zusätzlich zwei RegionalExpress-Züge von Hannover nach Göttingen halten, die für die Pendler die Rückfahrt am Nachmittag erheblich beschleunigen. Um 16:33 und um 18:33 Uhr ist jeweils die Abfahrt in Hannover Hauptbahnhof; 28 Minuten später, also 17:01 und 19:01 Uhr, treffen die Züge in Banteln ein.

Da auch weiterhin die StadtExpress-Züge im Zweistundentakt von Hannover nach Kreiensen fahren (z. B. 15:22, 17:22 und 19:22 Uhr ab Hannover Hauptbahnhof), bestehen also ab 30.05.1999 nachmittags stündliche Verbindungen aus der Landeshauptstadt und - mit kurzem Umsteigen in Elze - von Hildesheim nach Banteln.

Während für Banteln die „Nachmittagslücke“ geschlossen wird, erhält Barnten morgens einen weiteren Zughalt, der vor allem von Pendlern nach Hildesheim vermißt wurde. Ab Montag, 31. Mai 1999 hält eine RegionalBahn von Hannover nach Bad Harzburg um 5:53 Uhr in Barnten und erreicht um 6:06 Uhr Hildesheim Hauptbahnhof.

Die Nahverkehrsverbindung zwischen Hannover und Hildesheim wird durch zwei zusätzliche Zugpaare weiter ausgebaut. Jeweils morgens und abends verkehren diese Züge in beiden Richtungen als Regionalbahnen und verdichten damit das Angebot in den Hauptverkehrszeiten. Die Abfahrten in Hannover sind um 8.37 und 18.37, in der Gegenrichtung verlassen die Züge Hildesheim um 8.51 und 18.51 Uhr. Damit fahren

zwischen 5 und 10 Uhr bzw. 15 und 20 Uhr die Regionalbahnen stündlich, in der übrigen Zeit zweistündlich von Hannover nach Hildesheim und umgekehrt. Die Fahrzeiten liegen bei ca. 30 Minuten.



Wer an einem Bahnhof zwischen Hannover und Sarstedt ein- oder aussteigen möchte, benutzt die StadtExpress-Züge über Sarstedt, die wie bisher, im Zweistunden-Takt alle Stationen zwischen Hannover und Hildesheim bedienen.

Mit diesen Änderungen und den bereits im September 1998 eingeführten Verbesserungen, die auch im neuen Fahrplan erhalten bleiben, präsentieren LNVG und DB AG ein Angebot im Nahverkehr auf der Schiene im Landkreis Hildesheim, das den Wünschen der heutigen Kunden entgegenkommt und attraktiv ist, um neue Fahrgäste gewinnen zu können.

Ansprechpartner:
Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), Karin Thümlein, Tel: 05 11/3 48 53 58